

**DIN EN 16779-2**

ICS 97.160; 97.190

**Textile Artikel für Säuglinge und Kleinkinder –  
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für  
Kinderbettdecken –  
Teil 2: Bettdeckenbezüge (ausgenommen Bettdecken);  
Deutsche Fassung EN 16779-2:2022**

Textile child care articles –  
Safety requirements and test methods for children's cot duvets –  
Part 2: Duvet covers (excluding duvet);  
German version EN 16779-2:2022

Articles textiles de puériculture –  
Exigences de sécurité et méthodes d'essai pour les couettes pour lit à nacelle –  
Partie 2: Housses de couette (excluant les couettes);  
Version allemande EN 16779-2:2022

Gesamtumfang 34 Seiten

DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG)

## Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegung.

Dieses Dokument (EN 16779-2:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 095-05-03 AA „Artikel für Säuglinge und Kleinkinder — Sitzen, Pflegen, Schützen, Liegen und Transportieren“ im DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG).

In der deutschen Sprachfassung von EN 16779-1:2018 wird „cot duvet cover“ mit „Kinderbettbezug“ übersetzt. Um zu verdeutlichen, dass es sich um den Bezug der Bettdecke handelt (siehe auch Definition in 3.2) wird im vorliegenden Dokument eine zweite deutsche Benennung als Übersetzung von „cot duvet cover“ („Kinderbettdeckenbezug“) ergänzt und im gesamten Dokument verwendet.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 7000    siehe    DIN ISO 7000

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN ([www.din.de](http://www.din.de)) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

## Nationaler Anhang NA (informativ)

### Literaturhinweise

DIN ISO 7000, *Graphische Symbole auf Einrichtungen — Index und Übersicht*

Deutsche Fassung

Textile Artikel für Säuglinge und Kleinkinder —  
Sicherheitstechnische Anforderungen und  
Prüfverfahren für Kinderbettdecken —  
Teil 2: Bettdeckenbezüge (ausgenommen Bettdecken)

Textile child care articles —  
Safety requirements and  
test methods for children's cot duvets —  
Part 2: Duvet covers (excluding duvet)

Articles textiles de puériculture —  
Exigences de sécurité et  
méthodes d'essai pour les couettes pour lit à nacelle —  
Partie 2: Housses de couette (excluant les couettes)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 13. Juni 2022 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

## Inhalt

|                                                                                                          | Seite |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Europäisches Vorwort .....                                                                               | 3     |
| Einleitung .....                                                                                         | 4     |
| 1 Anwendungsbereich .....                                                                                | 5     |
| 2 Normative Verweisungen .....                                                                           | 5     |
| 3 Begriffe .....                                                                                         | 6     |
| 4 Allgemeines .....                                                                                      | 9     |
| 5 Anforderungen und Prüfverfahren .....                                                                  | 10    |
| 5.1 Mechanische Gefährdungen (siehe B.3) .....                                                           | 10    |
| 5.1.1 Gefährdungen durch Erstickten durch äußeren Verschluss der Atemwege (siehe B.3.1) .....            | 10    |
| 5.1.2 Gefährdungen durch Fangstellen (Ischämie, siehe B.3.2) .....                                       | 10    |
| 5.1.3 Gefährdungen durch Erstickten durch Einatmen von kleinen Teilen (siehe B.3.3) .....                | 12    |
| 5.1.4 Gefährdungen durch Verfangen (Strangulation, siehe B.3.4) .....                                    | 12    |
| 5.1.5 Gefährliche Kanten und vorstehende Teile (siehe B.3.5) .....                                       | 13    |
| 5.1.6 Gefährdung durch Verschlucken (siehe B.3.6) .....                                                  | 13    |
| 5.2 Chemische Gefährdungen (siehe B.4) .....                                                             | 13    |
| 5.2.1 Migration bestimmter Stoffe .....                                                                  | 13    |
| 5.2.2 Formaldehyd .....                                                                                  | 14    |
| 5.2.3 Flammenschutzmittel .....                                                                          | 14    |
| 5.3 Thermische Gefährdungen Hyperthermie und Hypothermie (siehe B.5) .....                               | 15    |
| 5.3.1 Anforderungen .....                                                                                | 15    |
| 5.4 Gefährdungen durch Entflammbarkeit und Entzündung (siehe B.6) .....                                  | 15    |
| 5.5 Gefährdungen der Hygiene (siehe B.7) .....                                                           | 15    |
| 5.5.1 Anforderungen und Verfahren .....                                                                  | 15    |
| 6 Benutzerinformationen .....                                                                            | 16    |
| 6.1 Allgemeines .....                                                                                    | 16    |
| 6.2 Kennzeichnung .....                                                                                  | 16    |
| 6.3 Verkaufsinformationen .....                                                                          | 17    |
| 6.4 Gebrauchsanweisung .....                                                                             | 17    |
| 6.5 Kunststoffverpackung .....                                                                           | 17    |
| Anhang A (informativ) Inhärent sichere Gestaltung .....                                                  | 18    |
| Anhang B (informativ) Grundlagen .....                                                                   | 22    |
| Anhang C (informativ) Spezifische Kennzeichnung, Verkaufsinformationen und<br>Gebrauchsanweisungen ..... | 30    |
| Literaturhinweise .....                                                                                  | 31    |

## **Europäisches Vorwort**

Dieses Dokument (EN 16779-2:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2023, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2023 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

## Einleitung

Dieses Dokument wurde zur Unterstützung von EN 16779-1, *Textile Artikel für Säuglinge und Kleinkinder — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Kinderbettdecken — Teil 1: Bettdecken (ausgenommen Bettbezüge)*, verfasst und ist zur Verwendung in Verbindung mit dieser vorgesehen.

EN 16779-1 wurde aufgrund des Mandats der Europäischen Kommission Nr. M/497, dessen Titel „Normungsauftrag an CEN, CENELEC und ETSI betreffend die Sicherheit von Kinderartikeln; Cluster 2: Risiken in Verbindung mit Produkten für die Bettruhe; Kinderbettmatratzen, Bettnestchen, Hängebettchen, Kinderbettdecken und Kinderschlaftsäcke“ lautet, verfasst.

Das Ziel dieses Dokuments besteht darin, die von diesen Produkten ausgehenden wesentlichen Risiken im Schlafumfeld von Säuglingen und Kleinkindern zu minimieren, wie z. B.:

- inneres Ersticken (Ersticken durch Einatmen von kleinen Teilen);
- Fangstellen;
- Hyperthermie (Überwärmung);
- Verfangen (Strangulation);
- äußeres Ersticken (Ersticken durch äußeren Verschluss der Atemwege);
- Entflammbarkeit;
- Verletzungen durch Stürze;
- Verletzungen durch Verschlucken von kleinen Teilen;
- Verletzungen durch Chemikalien.

Besonderes Augenmerk galt bei der Erarbeitung dieses Dokuments:

- den Entwicklungsphasen des Kindes (Alter, Größe, Gewicht, Fähigkeiten usw.). Kinderbettdeckenbezüge wurden in Bezug auf gefährdete Kinder im Alter von bis zu 3 Jahren untersucht;
- der bestimmungsgemäßen oder vorhersehbaren Verwendung des Produkts unter Berücksichtigung des kindlichen Verhaltens. Ein solches Verhalten gefährdet Kinder anders als Erwachsene, daher gehören Kinder zu einer besonders gefährdeten Gruppe der Gesellschaft;
- der vom Produkt ausgehenden Gefährdung unter den Umständen, unter denen das Produkt und das Kind miteinander in Kontakt kommen.

**WICHTIG — Zur Erfüllung der sicherheitstechnischen Anforderungen ist dieses Dokument gefährdungsbasiert. Da sich dieses Dokument ausschließlich auf einen bestimmten textilen Artikel für Säuglinge und Kleinkinder bezieht, d. h. auf abziehbare Kinderbettdeckenbezüge, werden Gestaltungsmerkmale nur dann festgelegt, wenn dies erforderlich ist, um eine inhärent sichere Gestaltung einzuführen. Diese Merkmale wurden in solch einer Art und Weise festgelegt, dass die Einhaltung der Vorgaben von interessierten Parteien, vom Designer bis hin zu Vertretern von Marktüberwachungsbehörden, überprüft werden kann.**

## 1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Anforderungen an die Sicherheit von abziehbaren Kinderbettdeckenbezügen fest, die im Schlafumfeld des Kindes (d. h. nicht beaufsichtigt) verwendet werden und dafür gestaltet sind, eine Kinderbettdecke eines in einem Kinderbett oder in einem ähnlichen Produkt (z. B. Krippe/Wiege) schlafenden Kindes zu umhüllen. Dieses Dokument legt Anforderungen an abziehbare Kinderbettdeckenbezüge für Kinder im Alter bis zu 36 Monaten fest.

Die Anforderungen an Kinderbettdecken werden in EN 16779-1 behandelt.

Einige der Anforderungen in diesem Dokument sind nicht für Artikel geeignet, die zur Pflege kranker Kinder in Krankenhäusern verwendet werden. Dazu zählen:

- Öffnungen für Schläuche, die am Patienten angebracht sind, oder für Überwachungsgeräte zur Überwachung des Patienten;
- die Verwendung von Verschlussvorrichtungen, die sich bei den Verfahren in Großwäschereien von Krankenhäusern als nicht haltbar erweisen könnten.

Wenn ein Teil des Kinderbettdeckenbezuges so gestaltet ist, dass er zusätzliche Funktionen bietet (z. B. Spielfunktion), unterliegt dieser Teil zusätzlich zu den folgenden Anforderungen auch den sicherheitstechnischen Anforderungen der zutreffenden Normen (siehe B.1).

## 2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 71-3:2019+A1:2021, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 3: Migration bestimmter Elemente*

EN 1103:2005, *Textilien — Bekleidungstextilien — Detailliertes Verfahren zur Bestimmung des Brennverhaltens*

EN 16711-2:2015, *Textilien — Bestimmung des Metallgehaltes — Teil 2: Bestimmung von extrahierbaren Metallen mit saurer synthetischer Schweißlösung*

EN 16732:2015, *Reißverschlüsse — Spezifikation*

CEN/TS 17394-1:2021, *Textilien und textile Produkte — Teil 1: Sicherheit von Kinderbekleidung — Sicherheit der Befestigung von befestigten Komponenten an Kleinkinderbekleidung — Spezifikation*

EN 17394-2:2020, *Textilien und textile Produkte — Teil 2: Sicherheit von Kinderbekleidung — Sicherheit der Befestigung von Knöpfen — Prüfverfahren*

CEN/TS 17394-3:2021, *Textilien und textile Produkte — Teil 3: Sicherheit von Kinderbekleidung — Sicherheit der Befestigung von mechanisch befestigten Druckknöpfen — Prüfverfahren*

CEN/TS 17394-4:2021, *Textilien und textile Produkte — Teil 4: Sicherheit von Kinderbekleidung — Sicherheit der Befestigung von Komponenten außer Knöpfen und mechanisch befestigten Druckknöpfen — Prüfverfahren*

EN ISO 105-E01:2013, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil E01: Farbechtheit gegen Wasser (ISO 105-E01:2013)*

EN ISO 6330:2021, *Textilien — Nichtgewerbliche Wasch- und Trocknungsverfahren zur Prüfung von Textilien (ISO 6330:2021)*

EN ISO 14184-1:2011, *Textilien — Bestimmung des Gehaltes an Formaldehyd — Teil 1: Freier und hydrolisierter Formaldehyd (Wasser-Extraktions-Verfahren) (ISO 14184-1:2011)*

EN ISO 17226-1:2021, *Leder — Chemische Bestimmung des Formaldehydgehalts — Teil 1: Verfahren mittels Flüssigkeitschromatographie (ISO 17226-1:2021)*

ISO 105-F10:1989<sup>1</sup>, *Textiles — Tests for colour fastness — Part F10: Specification for adjacent fabric: Multifibre*

ISO 4915:1991, *Textiles — Stitch types — Classification and terminology*

ISO 7000, *Graphical symbols for use on equipment — Registered symbols*

### **3 Begriffe**

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>

**3.1**  
**Kinderbettdecke**  
Bettware, die dazu bestimmt ist, den Körper des Kindes zu bedecken, die aus einem dauerhaft in einen Textilbezug eingenähten Füllmaterial besteht und mit oder ohne Bezug im Bett oder in einem ähnlichen Produkt zu verwenden ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Begriffe „Steppdecke“ oder „Tagesdecke“ sind gleichbedeutend mit „Kinderbettdecke“.

[QUELLE: EN 16779-1:2018, 3.1]

**3.2**  
**Kinderbettbezug**  
**Kinderbettdeckenbezug**  
abnehmbare Bettwäsche, die eine Bettdecke umhüllen soll

[QUELLE: EN 16779-1:2018, 3.2, modifiziert – „*bedding item*“ („Bettwäsche“) wurde durch „*bed linen*“ („Bettwäsche“) und „*Bettdecke(n)*“ durch „*eine Bettdecke*“ ersetzt und eine zweite deutsche Benennung („Kinderbettdeckenbezug“) wurde hinzugefügt.]

**3.3**  
**Kinderbett**  
Bett für ein Kind, das aus einem Grundgestell besteht und von hohen Seitenteilen umschlossen ist, um das Herausfallen des Kindes zu verhindern

[QUELLE: EN 16779-1:2018, 3.3]

---

<sup>1</sup> Geändert durch ISO 105-F10:1989/AMD 1:2009.

### 3.4

#### **Schaden**

Verletzung oder Schädigung der Gesundheit von Menschen

[QUELLE: ISO/IEC Guide 51:2014, 3.1, modifiziert – „oder Schädigung von Gütern oder der Umwelt“ wurde gestrichen.]

### 3.5

#### **Gefährdung**

mögliche Quelle eines *Schadens* (3.4)

[QUELLE: ISO/IEC Guide 51:2014, 3.2]

### 3.6

#### **Risiko**

Kombination der Wahrscheinlichkeit des Auftretens eines *Schadens* (3.4) und des Schweregrades dieses *Schadens*

[QUELLE: ISO/IEC Guide 51:2014, 3.9, modifiziert – Anmerkung 1 zum Begriff wurde gestrichen.]

### 3.7

#### **inhärent sichere Gestaltung**

Maßnahmen zur Beseitigung von *Gefährdungen* (3.5) und/oder zur Reduzierung von *Risiken* (3.6) durch Veränderung der Gestaltung oder der Bedieneigenschaft des Produkts oder Systems

[QUELLE: ISO/IEC Guide 51:2014, 3.5]

### 3.8

#### **Ersticken**

nicht ausreichende Versorgung der Atemwege mit Luft

Anmerkung 1 zum Begriff: Die nicht ausreichende Versorgung mit Luft könnte z. B. durch Versperren des Luftstromes durch Einatmen von kleinen Teilen oder durch äußeren Verschluss der Atemwege oder durch Einschluss in einen unbelüfteten, begrenzten Raum verursacht werden.

[QUELLE: EN 71-1:2014, 3.4]

### 3.9

#### **Ersticken durch Einatmen von kleinen Teilen**

Versperren des Luftstroms als Ergebnis *innerer Blockierung des Atemweges* (3.8)

Anmerkung 1 zum Begriff: Ersticken durch Einatmen von kleinen Teilen kann z. B. durch Einatmen eines Gegenstandes, durch einen Gegenstand, der sich im Mund oder Rachen verklemmt, oder durch einen Gegenstand, der die untere Luftröhre verschließt, verursacht werden.

[QUELLE: EN 71-1:2014, 3.10]

### 3.10

#### **Ersticken durch äußeren Verschluss der Atemwege**

Versperren des Luftstromes als Ergebnis der Blockierung des Atemweges äußerlich vor Mund und Nase

[QUELLE: EN 71-1:2014, 3.67]

### 3.11

#### **Zugband**

Kordel, Kette, Band, Schnur oder Streifen aus einem beliebigen textilen oder nicht textilen Material, einschließlich elastischen Materials, welche(s/r) durch einen Tunnel, (eine) Schlaufe(n), (eine) Öse(n) oder Ähnliches läuft, um die Größe der Öffnung oder ein Teil des Produkts zu verstellen

[QUELLE: EN 14682:2014, 2.5, wobei „Kleidungsstücks“ und „oder um das Kleidungsstück selbst zu schließen“ entfernt wurden und „Produkt“ hinzugefügt wurde.]

### 3.12

#### **Schnur**

Band, Seil, Schnur oder Kette aus einem textilen oder nichttextilen Werkstoff, einschließlich elastischer Werkstoffe

### 3.13

#### **Monofilamentfaden**

einzelner Faden aus Kunstfaser

[QUELLE: EN 16779-1:2018, 3.12]

### 3.14

#### **Grat**

Rauheit, die durch nicht ordnungsgemäßes Abtrennen oder Endbearbeiten des Werkstoffs entsteht

[QUELLE: EN 71-1:2014, 3.7]

### 3.15

#### **oberflächiges Abflammen**

schnelle Flammausbreitung über die Oberfläche eines Werkstoffs ohne Entzündung seiner Basisstruktur

Anmerkung 1 zum Begriff: Wenn die Entzündung seiner Basisstruktur jedoch gleichzeitig oder direkt nach dem oberflächigen Abflammen erfolgt, gilt es nicht als Teil des oberflächigen Abflammens.

[QUELLE: ISO 4880:1997, 63, modifiziert — ohne Anmerkung 2 zum Begriff.]

### 3.16

#### **Rauware**

#### **aufgerautes Flächengebilde**

Flächengebilde, bei dem ein Oberflächeneffekt durch mechanisches Anheben der Fasern von den Garnen des Grundflächengebildes (Maschenware oder Gewebe) gebildet wird

[QUELLE: ISO 12947-2:2016, 3.6, modifiziert — „Fäden (3.1)“ durch „Garnen“ ersetzt.]

### 3.17

#### **Applikation**

zugeschnittenes Design oder zugeschnittene Form, die auf der Materialvorderseite zur Verzierung angebracht ist und häufig aus einem andersartigen Materialtyp und/oder einem andersartigen Farbton des Materials besteht

[QUELLE: CEN/TR 16792:2014, 3.20]

### 3.18

#### **kleines Teil**

Bestandteil oder Teil eines Bestandteils, der/das beim Fallenlassen in den Kleinteilzylinder in jeder Ausrichtung vollständig in den Zylinder passt, ohne zusammengedrückt zu werden

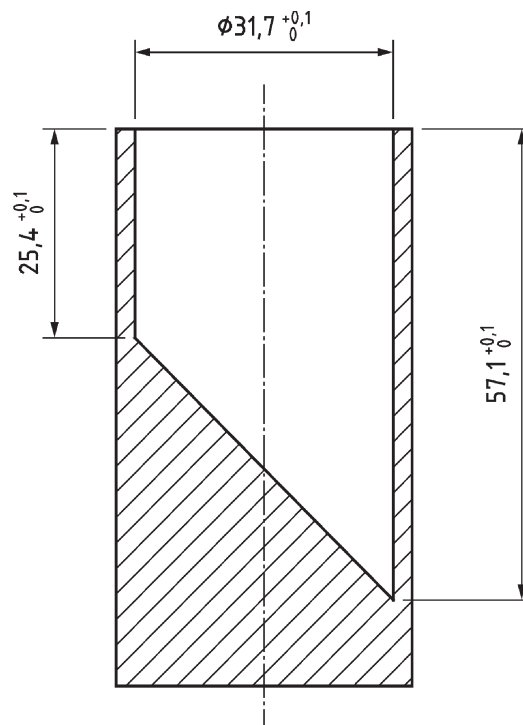


**Bild 1 — Kleinteilzylinder**

## 4 Allgemeines

Die hier angegebenen Informationen stellen die allgemeinen Eigenschaften eines Kinderbettdeckenbezuges dar, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie in einer inhärent sicheren Gestaltung münden. Abweichende Gestaltungen könnten annehmbar sein, erfordern jedoch eine Risikobeurteilung mithilfe der Grundlagen in Anhang B.

**ANMERKUNG 1** Eine inhärent sichere Gestaltung ist in Anhang A erfasst. Tabelle A.1 fasst den Zusammenhang zwischen einer inhärent sicheren Gestaltung und Gefährdungen zusammen und stellt den Zusammenhang der Einträge mit der Gestaltung her.

Es sollte angemerkt werden, dass ein Kleinkind in der Nacht praktisch unbeaufsichtigt ist, da davon ausgegangen werden kann, dass die Aufsichtspersonen ebenfalls schlafen, sodass bestimmte Eigenschaften, die während des Tages, wenn Aufsichtspersonen verfügbar sind, akzeptabel sind, während der Nacht unter Umständen nicht zulässig sind.

**ANMERKUNG 2** Grundlagen für die Aufnahme einiger der in diesem Dokument angegebenen Anforderungen werden in Anhang B gegeben. Tabelle B.1 fasst den Zusammenhang zwischen einer inhärent sicheren Gestaltung und Gefährdungen zusammen und stellt den Zusammenhang der Einträge mit den Gefährdungen her.

Die Maße der Kinderbettdeckenbezüge können mit den Maßen von Kinderbettdecken kompatibel sein.

**ANMERKUNG 3** In EN 16779-1:2018, 4.1.1.3, sind die Höchstmaße von Kinderbettdecken mit 120 cm × 140 cm angegeben. Es hat sich gezeigt, dass ein zusätzliches Maß von etwa 10 cm in Länge und Breite der Kinderbettdeckenbezüge geeignet ist, um die Dicke der Bettdecke und die Schrumpfung der Wäsche zu berücksichtigen.